

Glossar zur CDT-Vorlesung

| | |
|-----------------|---|
| Anamnese : | systematische Befragung des Patienten, ggf. seiner Angehörigen in Bezug auf Symptome, Lebensstil etc. |
| Abdomen: | der Rumpf |
| Benign: | gutartig |
| Emphysem: | Ein übermäßiges oder ungewöhnliches Vorkommen von Luft (Gas) in Körpergeweben, -organen oder -höhlen. |
| Fibrose: | krankhafte Bindegewebsvermehrung in Organen |
| Fissur: | in der Anatomie: eine physiologische, natürliche Rinne oder Furche auf der Organoberfläche z.B. im Gehirn, in den Lungen, an der Leber, zwischen angrenzenden Schädelknochen oder an den Zähnen. |
| Intrazerebral: | bezeichnet die Lage innerhalb des Hirngewebes |
| Karzinom: | bösartiger Tumor |
| Lumen: | bezeichnet das Innere von Horganen |
| Malignant: | bösartig |
| Metastase: | „Absiedelung“ Ein sekundärer Krankheitsherd infolge Verschleppung (Tumorzellenverband, Parasiten, Pigment, Kalk etc.) von einem primären (und meist fortbestehenden) Krankheitsherd. |
| Myokard: | der Herzmuskel; Ein raumgitterartiger, von gefäßführendem (Koronarien) Bindegewebe durchzogener Hohlmuskel. Die Herzmuskulatur wird außen vom Epikard und innen von der Herzinnenhaut (Endokard) umgeben. |
| neuroendokrine: | hormonbildend |
| Parenchym: | bezeichnet das spezifische Gewebe eines Organs |
| pathologisch: | krankhaft |
| Perfusion: | Durchströmung |
| Ruptur: | spontane oder verletzungsbedingte (evtl. zweizeitige) Gewebs- oder Organzerreiung; z.B. Muskelriss bzw. Aorten-, Milz-, Uterus-R. |
| Stenose: | eine angeborene oder erworbene dauerhafte Verengung eines Kanals beispielsweise eines Blutgefäßes |
| Thorax: | der Brustkorb |
| Thrombose: | bezeichnet den Verschluss eines Blutgefäßes durch ein Blutgerinnsel (Thrombus) |

Tumor: allg. jede umschriebene Schwellung („Geschwulst“) von Körpergeweben
(Plural: Tumore, Tumoren)

zerebral: das Gehirn betreffend